# Rund um die Groß Schauener Seenkette

## Radtour von Friedersdorf durch den Naturpark Dahme – Heideseen nach Storkow

von Charlotte Klose u. Manfred Schmid-Myszka

Ausgangspunkt dieser Radtour ist der Bahnhof Friedersdorf. Zunächst fahren wir östlich zur Landstraße nach Prieros, in die wir nach rechts einbiegen und die Gleise überqueren. Nach ca. 700 m geht es rechts ab nach Blossin. An der Jugendbildungsstätte zweigt nach links ein mit „OSD" (Oder-Spree-Dahme) markierter Radwanderweg ab, der uns nach Wolzig bringt. Hier fahren wir über die Brücke über den Storkower Kanal und behalten kurz danach an der Gabelung die Richtung bei. Auf der Klein Schauener Straße verlassen wir Wolzig und kommen in den Wald. Nach ca. 1,2 km biegen wir nach rechts und nach weiteren 500 m außerhalb des Waldes in einen Feldweg nach links ab (nicht markiert), bis wir Klein Schauen erreichen.

Hier treffen wir wieder auf den Oder-Spree-Dahme-Radweg und radeln auf ihm in Richtung Süden bis in den kleinen Ort Busch. Hier geht es nach links auf einem Dammweg zur B 246 und zur Fischerei Köllnitz mit weithin bekanntem Restaurant und Sielmanns Naturlandschaft.

Auf einem markierten Waldweg gelangen wir von hier zum südlich gelegenen Vogelbeobachtungsturm am Ufer des Naturschutzgebietes der Groß Schauener Seenkette, die aus dem Schaplowsee bei Storkow sowie dem Großen Schauener See, Großen Wochowsee und Großem Selchowsee besteht, die ineinander übergehen und eigentlich einen einzigen großen See bilden. Durch einen kleinen Kanal verbunden sind der Bugker See und der Schweriner See.

Nachdem wir die Aussicht genossen haben, fahren wir nun längs eines Grabens nach Westen und kommen zu einer Landstraße, in die wir nach links einbiegen. Auf ihr durchqueren wir zuerst Selchow und fahren dann in einem großen Bogen um den Schweriner See herum nach Schwerin. Hinter dieser Ortschaft berühren wir kurzzeitig das Nordufer des Dobrasees und kommen entlang des Mühlenbachs und an der Kurtmühle vorbei nach Bugk.

Hinter dem Ort treffen wir auf eine Landstraße, die nach Storkow führt. Auf ihr fahren wir ca. 800 m und biegen dann hinter einer Brücke nach links in Richtung der Seenkette ab. Vorbei an einer Badestelle und einem Rastplatz am Seeufer kommen wir in den Ort Wochowsee und dann um den Schaplowsee herum nach Storkow. Einen Wegweiser nach „Storkow Markt" missachten wir und fahren am Nordufer des Schaplowsees auf einem neuen Radweg nach Groß Schauen, dessen Ortsmitte ein gut erhaltenes slawisches Runddorf ist. Hier biegen wir in einen parallel zur B 246 angelegten Radweg, der uns in kurzer Zeit zum Bahnhof Storkow bringt.

### Sehenswertes am Weg

**Ziegenhof bei Wolzig**
500 m hinter Wolzig an der Straße nach Kummersdorf befindet sich der Ziegenhof mit Streichelfarm, Hofladen, Melkraum und Käseküche (Sa, So 11-18 Uhr).

**Fischerei Köllnitz**
Ausstellung über das Naturschutzgebiet der Groß Schauener Seenkette, das zu einem großen Teil heute der Heinz Sielmann Stiftung des bekannten und vor kurzem verstorbenen Tierfilmers gehört. Fischereimuseum, geöffnet tägl. 8 – 18 Uhr; Tel. (03 36 78) 6 20 06

**Tierparadies Groß Schauen**
In den Gehegen und Volieren der Papageienzuchtstation kann man Affen, Zwerghirsche, Nandus, Emus, Kraniche und ca. 500 Sittiche und Papageien besichtigen, geöffnet Mo - Fr. 18.30 – 20 Uhr; Sa 8 bis 18 Uhr; So 9 bis 13 Uhr; Dorfstraße 8, 15859 Groß Schauen; Tel. (03 36 31) 6 22 44

### Infos

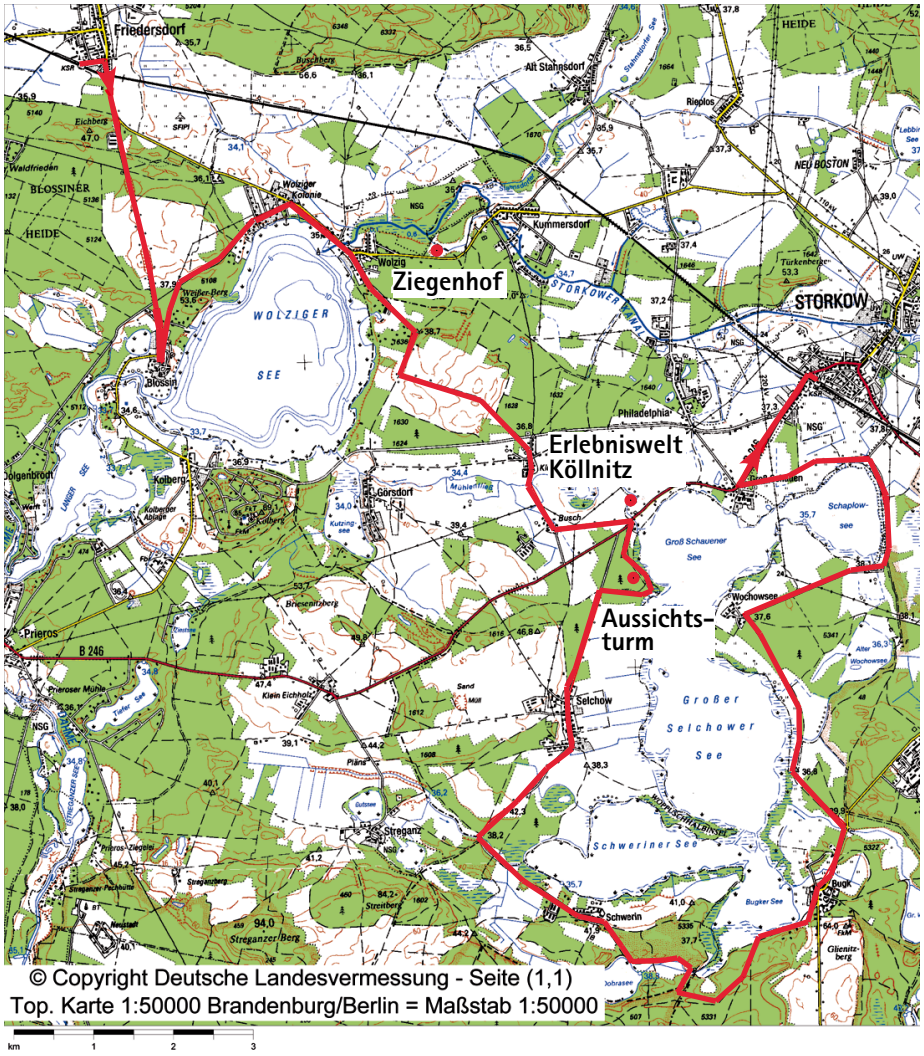
**Länge:** ca. 45 km

**Wege:** Die Route ist zum Teil markiert oder beschildert. Sie verläuft auf asphaltierten, wenig befahrenen Straßen und teilweise auch auf Wald- und Feldwegen.

**Anreise:** ab Berlin-Schöneweide z. B. 8.13 Uhr

**Abreise:** ab Storkow (Mark) z. B. 16.41 Uhr, www.bahn.de

**Topographische Karten:** Scharmützelsee/Storkower Umgebung, 1:25 000, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg;

**Naturpark** Dahme-Heideseen, 1:35 000, Verlag Dr. Barthel

**Gaststätten:**
Fischerhütte in Blossin
Ziegenhof bei Wolzig, Tel. 0171 /3 72 93 00
Köllnitzer Fischerstuben, Tel. 03 36 78/6 20 06